

TIM – Traditionell Indische Medizin – Ayurveda für das Pferd: Ein ganzheitlicher medizinischer Ansatz mit erstaunlichen Möglichkeiten

von Dr. Victoria Empl

Phytopharmacognosie (PPG) – Heilpflanzenkunde

Im Zusammenhang mit der Heilpflanzenkunde, mit der ich mich intensiv beschäftige, sind fernöstliche traditionelle Medizinrichtungen für ganzheitlich ausgerichtete Therapieansätze nicht mehr wegzudenken. In unseren Breitengraden hat die TCM (Traditionell Chinesische Medizin) mit ihren bewährten Effekten schon einen enormen Stellenwert erhalten und so etabliert sich auch die TIM, die Traditionell Indische Medizin, immer weiter. Ich stelle vermehrt deutlich fest, dass die westliche Welt ein Bewusstsein für altbewährte, über Jahrtausende eingesetzte natürliche Pflanzeninhaltsstoffe entwickelt. Dabei wird in der Veterinärmedizin – wie auch bei uns Menschen selber – auf schonende Regulationsmedizin und präventive Maßnahmen anstelle symptomatischer Behandlungen sowie auf die Komplementarität zur Schulmedizin großer Wert gelegt.

Wissenschaftlich betrachtet werden die Pflanzenvertreter der TIM schon lange intensiv untersucht. Weltweit renommierte Wissenschaftler und Universitäten haben eine beachtliche Studienlage für die TIM etabliert.

Spreche ich bei Pferdebesitzern – für unterschiedliche Indikationen – eine Empfehlung für ein Ayurveda-Supplement aus, muss ich mich auf große Augen gefasst machen. Große Augen des Pferdebesitzers deshalb, da entweder Unwissenheit über die ayurvedische Heilkunst besteht oder aber große Augen, da bereits erstaunliche Erfahrungen mit der ayurvedischen Heilkunst gemacht wurden und die Effekte für sich gesprochen haben.

Ayurveda, „Wissen vom Leben“, ist in der Pferdemedizin ein ganzheitlicher Ansatz. Ein Hauptaugenmerk liegt auf der Nahrungsaufnahme/den Fütterungskonzepten und dem damit zusammenhängenden Stoffwechsel und den Auswirkungen auf Gesunderhaltung und Beschwerden unserer Pferde. Alleine diese Betrachtung lässt die ayurvedische Heilkunst für Pferde als sinnvoll erscheinen, da wohl kaum eine andere Tierart empfindlicher auf Fütterungs- und Haltungskonzepte reagiert.

Äquivalent zum Yin- und Yang-Prinzip in der TCM, werden in der TIM sogar drei Elemente betrachtet, die im Ausgleich zueinander stehen sollten: die drei Doshas: Vatta, Pitta und Kapha. Eine Disharmonie der drei Doshas führt zu Beschwerden, gleichermaßen eine Harmonie der drei Elemente zu Gesundheit und Wohlbefinden.

Als erste Annäherung und zum Kennenlernen der ayurvedischen Heilkunst für Pferde, stelle ich Ihnen, liebe **Tölt.Knoten** Leser, im folgenden Abschnitt Wirkungen für Ihre Wegbegleiter und wichtige Vertreter der TIM vor.

Der Fokus liegt hierbei auf präventiven und stützenden Maßnahmen, die Ihre Pferde in den unterschiedlichsten Phasen versorgen. Vom (stress-) empfindlichen, (chronisch-) kranken und geriatrischen Pferd bis zu den Leistungsträgern als Zucht- oder Sportpferd.

ASHWAGANDHA (*Centella asiatica*)

Ashwagandha – die Königin der ayurvedischen Heilkunst: Über 200 Studien beschäftigen sich mit einer großen Bandbreite des Einsatzes der wertvollen Inhaltsstoffe. Ashwagandha wird als „Rasayana“- Supplement eingesetzt. Unter Rasayana versteht man den Einsatz eines Heilmittels, das als eine Art Kur verabreicht wird und der Erhaltung der Gesundheit dient. Die biochemische Wirkung Ashwagandhas auf den equinen Organismus ist besonders hervorzuheben. Seine Wirkstoffe unterstützen die körpereigene Telomerase, ein Enzym, das die DNA, also das Erbgut, das die Zellen schützt und aktiv hält. Ein gesunder anti-aging-Wirkstoff, der die verjüngenden Effekte an der Wurzel packt. Besonders empfehlenswert ist es als regelmäßige Kur für den Zellschutz.



Ein wertvoller Ergänzungsstoff für:

- Erhöhung der Telomerase-Aktivität: medizinisches anti-aging und Zellschutz
- Nerventonicum: anti-aging-, anti-stress-, anxiolytische Wirkungen
- Anti-oxidative, anti-entzündlich, immunmodulatorisch Supplementierung

Wirkstoffe: Withanolide, Steroidlactone, Somniferanolid, Somniwithanolid, Withaferin A, Withasomniferanolid

BRAHMI (*Bacopa monnieri*)

Die Wirkung auf das zentrale und periphere Nervensystem von Brahmi spielt eine besonders große Rolle in der Wissenschaft und bei Therapieansätzen. Neben anti-oxidativen, Radikalfangenden, Stress-adaptogenen und anti-depressiven Eigenschaften, wird es besonders als Gedächtnis-stützendes Supplement eingesetzt.

Der Einsatz beläuft sich sowohl auf die Prävention, um Alterungserscheinungen vorzubeugen und auch zur ZNS-tonischen Wirkung.

Ein wertvoller Ergänzungsstoff für:

- ZNS-tonische Wirkungen
- Gedächtnis-stützend



Wirkstoffe: Flavonoide, Apigenin, Luteolin, Bacosid A und B, Phytosterole

GOTU KOLA (*Centella asiatica*)

Gotu Kola wird als ayurvedischer Tausendsassa eingesetzt und gilt als eine der weltweit bekanntesten Vitalpflanzen.

Nicht umsonst den Namen „Tausendsassa“ tragend, wird der Indische Wassernabel in der fernöstlichen Medizin für vielerlei Beschwerdebilder eingesetzt.

Darunter fallen nervenschützende, anti-oxidative, anti-biotische, anti-mycotische und anti-neoplastische Effekte.

Ein wertvoller Ergänzungsstoff für:

- Knochenmark-tonische Wirkung, die zur Erhöhung der Blutbildung führt und Ihrem Pferdefreund damit zu Energie und zur Kräftigung der Eigenheilkräfte verhelfen kann
- ein Schutz des gesamten Gefäßsystems des Organismus, einschließlich anti-thrombotischer Effekte
- ein ausgezeichnetes und bewährtes Wundheilungs-Tonikum, bei Verletzungen und Läsionen unterschiedlichster Art



Wirkstoffe: Triterpene, Madecassic-Säure, Caryophyllen, Cymen, Germacren, Pinen, Flavonolglycoside

SHATAVARI (*Asparagus racemosus*)

„Die, die 100 Männer besitzt“. Die etwas anrühlich erscheinende Übersetzung aus dem ayurvedischen beschreibt allumfassend die Einsatzgebiete von Shatavari. Die Therapiegebiete von Shatavari liegen vor allem im Bereich der Gynäkologie & Reproduktion.

Ein wertvoller Ergänzungsstoff für:

- Uterus-Homöostatikum
- Unterstützung der Fruchtbarkeit, der Reproduktionsrate
- als Phytoöstrogen-wirkend

Zwar wird Shatavari in unseren Breitengraden im Wesentlichen mit der Gynäkologie & Reproduktion in Verbindung gebracht, doch sind weitere Einsatzgebiete, welche weltweit zum Einsatz kommen, beachtenswert:

- Blutzucker-Insulin-Geschehen
- als Detox-Supplement zur Entgiftung und Entschlackung
- Immunoside stärken die Abwehrkräfte



Wirkstoffe: Flavonoide, Shatavaroside A und B, Filiasparosid C, Shatavarine, Asparagamine A

TULSI (*Ocimum tenuiflorum*)

Die Übersetzung von Tulsi lautet: der Heilige Basilikum. In der TIM wird Tulsi tatsächlich als magisch und mystisch angesehen. Magisch und mystisch wohl deswegen, da neben der bemerkenswerten Förderung von cognitiven Eigenschaften (Nootropikum) weitere beachtliche Effekte charakteristisch sind.

Ein wertvoller Ergänzungsstoff für:

- Tulsi als Stress-adaptogen und zur Stärkung des Immunsystems
- Studien beschreiben die radioprotektive Wirkungen
- Förderung von cognitiven Eigenschaften



In der ayurvedischen Heilkunst werden Tulsi-„Rasayana“ durchgeführt. Unter Rasayana versteht man TIM-Therapien, die zur präventiven Erhaltung der Gesundheit Anwendung finden, anstelle einer symptomatischen Behandlung: die Tulsi-Rasayana gilt als „Stärkungs-, Füllungs- und Verjüngungs-Rasayana“.

Wirkstoffe: Phenolcarbonsäuren, 1,8-Cineol, alpha-, beta-Bisabolol

TRIPHALA (Indische Stachelbeere, Bibhitaki, große Myrobalane)

Triphala ist eine 3-er Kombination, durch die das Zusammenspiel der Heilkräfte der einzelnen Pflanzen zusätzlich verstärkt wird. Des Weiteren wird Triphala als das „Jeden-Tag-Supplement“ zur Stärkung gesehen und auch in Kombination mit Tulsi als „Stärkungs-, Füllungs- und Verjüngungs-Rasayana“ genutzt.

Wesentliche Eigenschaften sind anti-mycotisch-reinigende, mikrobiozide und anti-cancerogene Effekte.

Ein wertvoller Ergänzungsstoff für:

- die allgemeine Stärkung des Organismus
- Unterstützung von konkreten Beschwerdebildern
- Anti-Diuretikum und Stoffwechsel-Stütze

In der Leistungs- und Sportrekonvaleszenz wird Triphala, das Antimutagen, als gängiges Supplement eingesetzt.



Wirkstoffe: Triterpene, Flavonoide

Da es einer gewissen Einarbeitung in das weite Feld der ayurvedischen Heilkunst bedarf, möchte ich Sie gerne einladen, mich bei Fragen zu konkreten Beschwerdebildern und Themata unter [support\(at\)dr-goeckmann.com](mailto:support(at)dr-goeckmann.com) direkt zu kontaktieren.

Für alle diejenigen, die die Kraft der TIM in Form der bekannten und bewährten „Rasayana“-Kuren erleben möchten, habe ich Ihnen besondere Empfehlung: Wir haben für Sie einen ganzheitlichen Jahreszyklus konzeptioniert. Mein Anspruch dabei ist, die persönlichen jahreszeitlichen Bedürfnisse – ob bei Beschwerden, für die gesundheitliche Vorsorge oder als saisonale Stütze – besonders zu supplementieren.

Ihre saisonale Jahresempfehlung in Form von 10-Tages-Kuren:					
Januar & Februar	März & April	Mai & Juni	Juli & August	September & Oktober	November & Dezember
SHATAVARI	GOTU KOLA	TRIPHALA	BRAHMI	TULSI	ASHWAGANDHA
					
Die Stütze für den Stoffwechsel – zum Ausleiten und Entschlacken, zum Regenerieren und Verarbeiten.	Für Wachstum und Gedeihen im Frühling.	Zum Krafttanken im frühen Sommer.	Zum Relaxen für die heißen Tage.	Reinheit & Geisteskraft zum Vorjahresfinale.	Die Kraft der Jugendlichkeit für den Jahreswechsel und den Start in das neue Jahr.



Dr. Victoria Empl, hier mit ihrer 5-jährigen Schwarzwildbracke Andra, ist Tierärztin und B.Sc.Agrar (FH) und kombiniert gemeinsam mit ihrem Team traditionelles und altbewährtes Heilpflanzenwissen mit modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen als Ergänzung zur Schulmedizin.

Kontakt: [support\(at\)dr-goeckmann.com](mailto:support(at)dr-goeckmann.com)

Weiter Infos: <https://dr-goeckmann.com>

© Text und Foto: Dr. Victoria Empl

Bilder: spline_x, Le Do, Tamaikhuna, Swapan, RATMANANT, SaydaNargish

© töltknoten.de 2020